



DASEIN



Bild: Werner Krüper

MÖGLICHKEITEN ZUHAUSE

Die Hospizbewegung und mit ihr die Palliative Care sind angetreten, die Wünsche sterbenskranker Menschen optimal zu berücksichtigen.

Die allermeisten Menschen wünschen sich, in der Geborgenheit des eigenen Zuhauses sterben zu dürfen.

Andererseits scheint es in der heutigen Gesellschaft oft an stützender Nachbarschaftshilfe, Freunden und Familienmitgliedern zu fehlen.

Tragendes Element aller ambulanten Hospiz- und Palliative Care Angebote sind die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die eine Ergänzung oder sogar einen Ersatz des sozialen Netzes darstellen. Ihre Arbeit wirkt oft sehr motivierend, weil manchmal Familien mit Ihrer Hilfe wieder ihre Zusammengehörigkeit entdecken und es die wider erwartende Nachbarschaftshilfe doch gibt.

In einigen Fällen genügt deshalb schon die Unterstützung durch ehrenamtliche HelferInnen alleine, um mit Hilfe von HausärztInnen und ambulanten Pflegediensten das Sterben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Ist dies nicht ausreichend, so kann unsere Koordinatorin und Palliative Care Kraft Sabine Behm für Sie auf ein großes Netzwerk zurück greifen.

Dieses umfasst Pflegedienste, Palliativmediziner, Hausärzte, Hospize, Palliativstationen, Seelsorger, Krankenkassen und andere Berufsgruppen, die

Aufgabenschwerpunkte

- Psychosozialen Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen
- Hilfen bei persönlichen Angelegenheiten
- Beratung und Information
- Begleitung der Angehörigen und der Hinterbliebenen
- Befähigung und Begleitung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Soziale Vernetzung

Qualitätsmerkmale

- 24-Stundenbereitschaft

in die Versorgung schwerstkranker Menschen involviert sind.

Außerdem fühlt sich der Ambulante Hospizdienst DASEIN für eine umfassende Betreuung der gesamten Familie verantwortlich, wenn diese Aufgabe gewünscht wird und nicht bereits von anderen Diensten übernommen ist.

- Vorbereitung des Teams der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen auf Arbeit nach dem „Celler Modell“ über neun Monate
- Für Familien/Angehörige stehen Entlastungsangebote bereit
- Eine Koordinatorin, die zugleich über Basiskenntnisse in der Palliativ Care verfügt